Interpretace vybraných výrazů – Ackermann aus Böhmen

Zdroje:

Johannes von Tepl: Der Ackermann Frühneuhochdeutsch / Neuhochdeutsch herausgegeben, übersetzt und kommentiert von Christian Kiening, Stuttgart 2000.

 <http://woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=BMZ&mode=Vernetzung&lemid=BT01441#XBT01441>

(Georg Friedrich Benecke – Wilhelm Müller – Friedrich Zarncke: Mittelhochdeutsches Wörterbuch online)

https://www.duden.de

ORÁČ 1. kapitola

O grymmiger

Mhd. grimmec([Gr. 2,302](http://woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=BMZ&mode=Vernetzung&lemid=BG01393)) adj.wütend, grimmig, grausam, schrecklich. er gewan einen grimmigen muot [Lampr. Alex. 4169 (4499). vgl. 2380 (2730).](http://woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=BMZ&mode=Vernetzung&lemid=BG01393) mit grimmigen muote [Nib. 115,1.](http://woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=BMZ&mode=Vernetzung&lemid=BG01393) von dem chrimigen tôde [Judith 173, 27.](http://woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=BMZ&mode=Vernetzung&lemid=BG01393) den krimmigen tôt [Mos. 73,24](http://woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=BMZ&mode=Vernetzung&lemid=BG01393)

Heute: grimmig - voller Grimm; sehr zornig, wütend

O betrubnüß

Mhd. betrüebenisse stf.betrübnis. tristitia [Diefenb. gl. 277.](http://woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=BMZ&mode=Vernetzung&lemid=BT01441) betrûpenisse [Pass. 108,93.](http://woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=BMZ&mode=Vernetzung&lemid=BT01441) betrûpnus [Marleg. 25, 245.](http://woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=BMZ&mode=Vernetzung&lemid=BT01441) betrüeptnüs [leseb. 890,2. 986, 33. 995,42.](http://woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=BMZ&mode=Vernetzung&lemid=BT01441)

Heute: die Betrübnis

O allenthalben mhd. allenthalben Adv. auf allen Seiten

Heute: allenthalben 1. überall; 2. bei jeder Gelegenheit,

O gedencknüß

Mhd. gedenklichkeit stf.molitio i. e. mali meditatio arg gedenklichkeit [Diefenb. gl. 184.](http://woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=BMZ&mode=Vernetzung&lemid=BD00381)

Heute: das Gedächtnis - paměť , také ve smyslu vzpomínka, vzpomínání

ORÁČ 2. kapitola

O taydinc

Mhd. tagedinc , tegedinc , teidinc (ahd.tagading [Graff 5,184.](http://woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=BMZ&mode=Vernetzung&lemid=BD00304))

… bezeichnet teidinc eine angelegenheit, deren entscheidung auf einen bestimmten tag festgesetzt ist, oder auch der zur entscheidung einer sache festgesetzte tag, termin.

Heute X

O Zettergeschreyes im Gen.

ZËTER interj.klage- und hülferuf.der ursprung des wortes liegt im dunkeln.

Heute: Zeter und Mord[io] schreien (umgangssprachlich: [im Verhältnis zum Anlass übermäßig] großes Geschrei erheben, lautstark protestieren)

O genesen -

Mhd. nerjen – retten zachránit, zde „být bez úhony“.

Heute X

O so vnzimelichen

Mhd. unzimelîche adv.auf unschickliche weise nezdvořile

Heute: schwaches Verb – 1. sich gehören, sich geziemen; 2. passend, angemessen sein; geziemen

O twalmig adj.

Mhd. twalm stm.
1.betäubung. baier.delm [Schmeller 1,369.](http://woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=BMZ&mode=Vernetzung&hitlist=&patternlist=&lemid=BT01850) obluzení

Heute X

O swerlichen

Mhd. swærlîche , swærlîchen adv.schwer, schmerzlich, mühselig, mit beschwerde.

Heute: schwerlich Adv. wahrscheinlich nicht; kaum

O affterrew

Mhd. afterriuwe stf.nachweh, nachkommende reue, betrübniss, im sing. u. plur. daʒ sult ir gar bedenken ê, ê daʒ diu afterriwe ergê pozdní lítost

Heute: X

O wene

Mhd. WÂN stm.die ansicht, die man von etwas faßt, die aber nicht auf völliger gewisheit beruht; das glauben, vermuten domněnka, Mhd. waenen domnívat se Heute: X

O zeihest Mhd. zîhen tadeln, kárat Heute: zeihen: bezichtigen, beschuldigen: kárat, obžalovávat.